

10.09.2020

Neudruck

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kultur und Medien

zu dem Antrag
der Landesregierung
auf Zustimmung gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung
Drucksache 17/9831 (Neudruck)

2. Lesung

Erster Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (Erster Medienänderungsstaatsvertrag)

Berichterstatter

Abgeordneter Oliver Keymis

Beschlussempfehlung

Dem Ersten Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (Erster Medienänderungsstaatsvertrag) wird zugestimmt; dem Antrag der Landesregierung auf Zustimmung zu diesem Staatsvertrag gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung – Drucksache 17/9831 (Neudruck) – wird entsprochen.

Datum des Originals: 10.09.2020/Ausgegeben: 14.09.2020 (11.09.2020)

Bericht

A Allgemeines

Der Antrag der Landesregierung wurde in erster Lesung durch Plenarbeschluss vom 24. Juni 2020 einstimmig an den Ausschuss für Kultur und Medien sowie zur Mitberatung an den Hauptausschuss überwiesen.

B Beratung

Der Ausschuss für Kultur und Medien hat den Gesetzentwurf in seiner 45. Sitzung am 26. Juni 2020 (APr 17/1066) erstmals beraten und beschlossen, eine schriftliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen. Anlässlich dieser schriftlichen Anhörung sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

Sachverständige/-r	Stellungnahme
Professor Dr. Bernd Holznagel Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht Juristische Fakultät Westfälische Wilhelms-Universität Münster Münster	17/2858
Professor Dr. Christoph Bieber Universität Duisburg-Essen Institut für Politikwissenschaft Fakultät für Gesellschaftswissenschaften Duisburg	17/2870 (Neudruck)
Professor Dr. Hain Universität zu Köln Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Medienrecht Köln	17/2853
Formatt-Institut Horst Röper Dortmund	17/2860
Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen Professor Dr. Werner Schwaderlapp Vorsitzender der Medienkommission Düsseldorf	17/2845
Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen Dr. Tobias Schmid Direktor Düsseldorf	

Sachverständige/-r	Stellungnahme
VAUNET - Verband Privater Medien e. V. Daniela Beaujean Geschäftsführerin Büro Berlin (Hauptsitz) Berlin	17/2864
Westdeutscher Rundfunk Köln Anstalt des öffentlichen Rechts Tom Buhrow Intendant Köln	17/2867
Westdeutscher Rundfunk Köln Anstalt des öffentlichen Rechts Claudia Schare Vorsitzende des Verwaltungsrats Köln	
Westdeutscher Rundfunk Köln Anstalt des öffentlichen Rechts Andreas Meyer-Lauber Vorsitzender des Rundfunkrats Köln	
Die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein- Westfalen Düsseldorf	17/2844
Deutschlandradio Körperschaft des öffentlichen Rechts Stefan Raue Intendant Köln	17/2866
Bitkom – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. Berlin	keine
Zweites Deutsches Fernsehen Mainz	17/2856
BDZV – Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger e. V. Berlin	keine
RTL WEST GmbH Köln	17/2863

Sachverständige/-r	Stellungnahme
Landkreistag Nordrhein-Westfalen Düsseldorf Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen Düsseldorf Städtetag Nordrhein-Westfalen Köln	keine
Deutscher Journalisten-Verband Nordrhein-Westfalen Volkmar Kah Geschäftsführer Düsseldorf	keine
Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union in Nordrhein-Westfalen Büro der DJU Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	17/2874

Der mitberatende Hauptausschuss empfahl in seiner 60. Sitzung am 3. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der Fraktion der AfD, dem Antrag der Landesregierung auf Zustimmung zu entsprechen.

Der Ausschuss für Kultur und Medien hat in seiner 46. Sitzung am 10. September 2020 abschließend über den Antrag beraten (vgl. APr 17/1115).

C Abstimmung

Der Ausschuss für Kultur und Medien hat in seiner 46. Sitzung (APr 17/1115) mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der Fraktion der AfD dem Ersten Staatsvertrag zur Änderung medienrechtlicher Staatsverträge (Erster Medienänderungsstaatsvertrag) zugestimmt und empfiehlt, dem Antrag der Landesregierung auf Zustimmung zu diesem Staatsvertrag gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung – Drucksache 17/9831 (Neudruck) – zu entsprechen.

Oliver Keymis
 Vorsitzender